Es ist wieder soweit: Der neue Platter, Südafrikas wichtigster Wein-Guide, steht in den Regalen der Buch- und Weinhandlungen. Ein halbes Dutzend meiner Weine hat sich die begehrten 5 Sterne abgeholt, wobei zwei Weine zudem als Sieger in ihrer jeweiligen Kategorie gekürt wurden.

Wie in Österreich der Falstaff wird in Südafrika der Platter Guide jedes Jahr aufs Neue voller Ungeduld von der Weincommunity erwartet. Wobei man sich, anders als in Österreich, nicht auf die individuelle Meinung eines, zugegebenermaßen exzellenten Weinkritikers, sondern auf das Urteil einer Jury beruft. Die setzt sich aus den renommiertesten Experten des Landes zusammen, die nicht nur unterschiedliche Zugänge in der Weinbeurteilung, sondern auch unterschiedliche Präferenzen und Passionen pflegen.

Anbei die oft kurzen aber präzisen Begründungen der Jury, wobei an erster Stelle der hochdekorierten Weine der Black Swan von Steenberg und der Full Circle von Saronsberg zu nennen sind, die sich die Auszeichnung als beste Weine ihrer jeweiligen Kategorie (Sauvignon Blanc sowie Rote Cuvée mit Shirazanteil) sicherten.

Zum Black Swan 2017 fand die Jury folgende Worte: „Subtil & komplex. Grüne Feigen & Äpfel. Brennnessel & Grapefruit & ein vitaler Säurebogen. Acht Monate auf der Hefe sorgen für Stoffigkeit.

Kurz und knapp fiel auch ihre Beurteilung des Full Circle von Saronsberg aus: Tiefe, Komplexität & Power… Shiraz, Grenache, Mourvedre & 1% Viognier: Letzterer macht sich durch feine Pfirsicharomen und ein nachklingendes Finish bemerkbar. Üppig aber doch agil, dominant aber ausbalanciert, muskulös aber nie klotzig.

Wie schon in den Jahren davor gab es auch dieses Jahr wieder jeweils *** für die beiden spektakulären Chenin Blanc von David & Nadia.**

Zum **Ho**ë Chenin Blanc 2017 schrieb die Jury: Kraftvoller als der Skaliekop. Raffiniert. Die üblichen Aromen nach Birne und nasser Wolle (sic!). Bratapfelnoten. Harmonisch lang & mit außerordentlicher Präsenz.

Bezüglich des **Skaliekop 2017** fanden sie folgende Worte: Individuell. Wild & abweichlerisch (toll). Stahlig & mineralisch mit Noten die an Khakibüsche und Unterholz erinnern. Nervös und spannungsvoll. Salziges Finale.

Kontinuität auf allerhöchstem Niveau kann man auch **Richard Kershaw** attestieren, der mit seinem **Shiraz**, dem **Pinot noir** und dem **Elgin Chardonnay** gleich dreimal fünf Sterne abräumte.

Auch hier seien noch einmal kurz die Juroren zitiert. Durchdringend & mitreißend präsentiert sich der **Chardonnay 2016**, mit seiner glatten satinartigen Textur und seinen nachhaltigen und intensiven Aromen. Der Shiraz 2015 **von Richard Kershaw** punktet mit samtigen & üppigen Tanninen, einer subtilen Intensität, feiner Balance und süßer Frucht, die allerdings nichts am trockenen Finale ändert, während der Pinot Noir 2016 mit Komplexität und profunder Aromatik und viel Potenzial für die Zukunft überzeugt.

Wer genauere Informationen über Terroir und Ausbau haben will, findet sie unter den detaillierten Weinbeschreibungen auf www.capewine.at

Ihr Paul Seeberger – capewine

www.capewine.at